

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Edwards, Olivia

Vorlagennummer
051/2019

Aktenzeichen
50.1.4

<u>Beratungsfolge:</u> Gremium Technischer Ausschuss	Termin 01.04.2019	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich
--	-----------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen:

- 1 Lageplan
- 3 Digitalisierte Ansichten Spielgerät

Betreff:

Neugestaltung Kleinkindbereich Kurpark

- 1. Maßnahmenbeschluss über die Umgestaltung des Kleinkindbereiches**
- 2. Beauftragung der Firma Seibel Spielplatzgeräte zur Lieferung und Montage**
- 3. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Neugestaltung des Kleinkindbereiches im Kurpark mit einem geschätzten Kostenumfang von ca. 49.499,80 € netto zu.
2. Der Technische Ausschuss stimmt einer Auftragsvergabe an die die Firma Seibel Spielplatzgeräte, 66999 Hinterweidenthal, über die Lieferung und Montage der geplanten Geräte zum Angebotspreis von gesamt 45.499,80 € € netto zu
3. Der Technische Ausschuss stimmt den weiteren überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 50.000 € zu.

Sachverhalt:

T I S C H V O R L A G E

1. Maßnahmenbeschluss

Vorbemerkungen

Im Zuge der Landesgartenschau 2008, wurde im Kurpark im Bereich der Mühlbachaue ein Kleinkindspielbereich in der Nähe des Salinenstegs errichtet. Der Bereich ist als eine elliptische Sandfläche ausgebildet und wird durch Granitblocksteine als Sitzmöglichkeit umrandet. Nicht weit entfernt befindet sich das „Treibgut Mühlbachaue“ auch gerne als „Mikado“ bezeichnet, sowie zwei Schaukeln aus Holz.

Der Kleinkindspielbereich selbst bestand bis vor kurzem aus verschiedenen farbigen Holzkisten, die innerhalb der Sandfläche verteilt aufgestellt wurden. An einem Holzpodest befand sich zudem eine Rutsche. Durch die wöchentliche Spielplatzkontrolle wurde festgestellt, dass die Podeste, bedingt durch die langjährige Nutzung, marode sind und standen daher schon länger unter Beobachtung. Zuletzt wurde zudem durch Vandalismus ein größerer Schaden an einem der Holzpodeste festgestellt. Eine Reparatur war vom Kosten-Nutzen-Faktor unverhältnismäßig. Daher wurde entschieden die vorhandenen Holzkisten vollständig abzubauen.

Der Kurpark ist ein sehr beliebter Ort für Familien, Spaziergänger und Kurgäste und ist insbesondere an den Wochenenden bei gutem Wetter sehr gut besucht. Die vorhandenen Spielgeräte wurden immer sehr rege genutzt. In der Spielplatzumfrage wurde beim Spielplatzranking der Spielplatz im Kurpark/Salinenpark auf den 4. Platz gesetzt.

Einige Befragten wünschten sich zudem definitiv einen Verbesserungsbedarf bzw. eine Überarbeitung des Spielplatzes im Kurpark.

Durch den Wegfall der Spielkisten fehlt daher eine elementare Spielmöglichkeit für kleinere Kinder. Die vorhandene Sandfläche bietet sich an, eine neue passende Spielmöglichkeit für Kleinkinder zu errichten. Folgende Ersatzbeschaffung ist angedacht.

I. Umgestaltungsbereich

Die Idee besteht darin langfristig im Kurpark verschiedene Spielmöglichkeiten für Kinder unterschiedlichen Alters zu errichten. Im Vorgriff auf einen Gesamtgestaltungsplan, bietet sich hier die Möglichkeit, den Kleinkindbereich jetzt schon zu realisieren.

Wir haben uns für ein Spielschiff entschieden, welches den Anforderungen an ein Spielgerät mit hohem Spielwert widerspiegelt. Der Spielwert ist dann hoch, wenn das Kind bei einem Spielgerät durch Bewegungen wie Rutschen, Klettern, Balancieren, die eigenen körperlichen Kräfte und Fähigkeiten erfahren kann, das Spielgerät von mehreren Kindern gleichzeitig benutzt werden kann oder vielfältig nutzbar ist.

Des Weiteren sollen sich die Spielelemente in die vorhandene naturnahe Mühlbachaue einfügen und speziell den Spielbedürfnissen von Kleinkindern bis Vorschulkindern begegnen.

Das angedachte Spielschiff fügt sich ideal in die bereits vorhandene elliptische Sandfläche, als Bestand des Spielbereichs Kurpark ein. Aufwendige Tiefbaumaßnahmen und weitere Kosten durch Herstellung der Fläche fallen daher nicht an.

Es würde dem Kurpark einen Blickfang geben, der sich gut auch als Treffpunkt für Familien eignet und bedingt durch die Lage sind keine Nutzungskonflikte zu erwarten.

Ein Spielschiff bietet sehr viel Platz fürs toben, klettern und verstecken. Die vorhandene Sandfläche wird zudem durch Sandkräne, Eimer und Sandräder zum Buddeln, Bauen und Spielen optimal genutzt. Es verbindet das Sandspiel mit einem großen Spielhaus mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten. Die vielen verschiedenen und teils versteckten Tiere laden zum Erkunden und Entdecken ein. Das Spielschiff passt sich bedingt durch das Robinienholz auch optisch optimal in die Umgebung der Mühlbachaue ein.

Obwohl das Spielschiff räumlich sehr kompakt ist, bietet es durch seine Vielfältigkeit einen extrem hohen Nutzungsfaktor, der sich gut anhand der folgenden Auflistungen belegen lässt.

Das Spielschiff bietet folgenden Zugangsmöglichkeiten:

- eine Free-Climbing Wand,

- eine schräge Strickleiter mit einem Einstieg durch ein Bullauge,
- ein schräger Sprossenaufstieg,
- Kletterwand mit Aufstiegslöchern
- eine Dschungelbrücke als Einstieg
- schräge Netzaufgang

Spielschiff bietet zudem folgenden Spielfunktionen:

- Fernrohr aus Edelstahl
- Steuerrad
- Anbaurutsche aus Edelstahl
- Stangenrutsche
- Sitzbänke unter dem Podest und

Das Spielschiff bietet folgende Spielmöglichkeiten mit Sand:

- Giraffenpfosten mit drehbarem Kopf als Sandkran mit Sandeimer
- einer Doppelsandrinne mit Sandrad aus Edelstahl aus PE
- ein Sandrohr
- Sandaufzug mit Sandeimern.

Spielschiffe anderer Hersteller bieten im Verhältnis nicht so viele Attraktionen, wie das Spielschiff der Fa. Seibel, zudem passt das Spielschiff ideal in die bereits vorhandene Sandfläche (Fallräume).

Die Namensgebung des Schiffes kann individuell gestaltet werden, derzeit steht als Vorschlag „Arche Kurpark“ im Raum.

Bei den vorgestellten Geräten handelt es sich um geschütztes Produkte eines einzelnen Herstellers. Da dieses Gerät in der dargestellten Form nicht von anderen Herstellern angeboten wird, ist eine Ausschreibung nicht zweckmäßig.

Gemäß zweier Angebote der Firma Seibel Spielplatzgeräte, 66999 Hinterweidenthal, belaufen sich die Herstellungskosten inkl. Vorarbeiten auf

Lieferung der Geräte	37.999,80 € netto
Montage der Geräte	7.500,00 € netto
Vorarbeiten bauseits	<u>4.000,00 € netto</u>
Gesamtkosten der Umgestaltung	49.499,80 € netto

Die bauseits zu leistenden Vorarbeiten, Auskoffern der Gesamtfläche, Einbringung neuen Sand, werden vom Bauhof und der Fa. HLT unter den ausgeschriebenen Jahrespreisen vergeben und belaufen sich auf ca. 4.000 € netto.

Der Kur- und Salinenpark gehört zum BgA Kurtaxe, daher sind die Netto-Ausgaben hier anzusetzen.

2. Beauftragung zur Lieferung und Montage der Geräte

Im Umgestaltungsbereich belaufen sich auf Grundlage der zwei aktueller Angebote (1. Angebot über die Geräteelieferung, 2. Angebot über die Gerätemontage) die Gesamtkosten auf gesamt 45.499,80 € netto

Die Beauftragung erfolgt dann nach freihändiger Vergabe.

3. Überplanmäßige Ausgaben

In diesem Haushaltsjahr war eine Ersatzbeschaffung des Kleinkindbereichs im Kurparkauslauf

nicht vorgesehen. Vom Gerätezustand her, hätte man ohne den Vandalismus, die Geräte noch bis maximal nächstes Jahr aufwendig erhalten können. Die Ersatzbeschaffung wird aufgrund des Wegfalls des gesamten Spielbereichs, sowie bedingt durch die langen Lieferzeiten auf dieses Jahr vorgezogen.

Im Haushaltsplan 2019 sind für den Umbereich unter der Haushaltsstelle 8620-935100.004 (Außenspielgeräte Kur- und Salinenpark) 40.000 € veranschlagt. Zudem wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 8.000 € übertragen. Diese Gelder sind für die Neugestaltung des Fitnessparcours vorgesehen. Für den Fitnessparcour müssen bereits 18.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Für den Kleinkindbereich ist, bei geschätzten Gesamtkosten von 49.499,80 € netto, somit nochmals eine überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 50.000 € notwendig.